

Sinzig, im Dezember 2020

„4.“ Elternbrief im Schuljahr 2019/2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach Wochen verschärfter Maskenpflicht und weiter steigenden Inzidenzzahlen im ganzen Land ist drei Tage vor den Weihnachtsferien die Präsenzpflicht aufgehoben worden. Nur noch sehr wenige Schülerinnen und Schüler besuchen das Rhein-Gymnasium und es ist still geworden. Die vergangenen Monate waren für alle Mitglieder der Schulfamilie eine besondere und vor allem belastende Zeit. Vereinzelt mussten Schüler, Klassen und Lehrer aufgrund eines einzelnen positiven Testergebnisses für eine bestimmte Zeit in Quarantäne. Das verantwortungsvolle und disziplinierte Verhalten von Schülern und Kollegium ist trotz der nicht sehr komfortablen Lernsituation weiterhin der Garant dafür, dass wir noch kein um sich greifendes Infektionsgeschehen am Rhein-Gymnasium haben. Ich möchte Sie und Euch in diesem Schreiben über das weitere Vorgehen und wichtige Termine informieren.

1. Phase III im Januar 2021

Bis zum 15.12.2020 befanden wir uns nach der Corona-Bekämpfungsverordnung in Phase I (Präsenzunterricht unter besonderen Bedingungen). Ab dem 04.01.2021 beginnt der Unterricht zunächst für zwei Wochen als Fernunterricht ohne Präsenz (Phase III)

Die Schüler der Jahrgänge 5 – 12 erhalten in dieser Zeit Arbeitsaufträge und Materialien über die Moodle-Plattform. Es ist vorgesehen, dass in jeder Woche die Möglichkeit zur persönlichen Kontaktaufnahme zwischen Lehrer und Schüler gegeben ist. Dies erfolgt (solange das Netz stabil ist) über die Plattform „BigBlueButton“ oder telefonische Sprechstunden.

Die schriftlichen Abiturprüfungen laufen davon unabhängig nach Plan, aber unter verschärften Hygiene-Bedingungen ab.

Sollte das Ministerium nach dem 05.01.2021 diese Phase beenden und eine andere Phase anordnen, werden Sie über die Homepage und andere Medien sofort informiert.

2. Notbetreuung ab dem 04. Januar 2021

Für die Klassenstufen 5 – 7 wird für den Zeitraum der Phase III im Januar wieder eine Notbetreuung angeboten werden. Die Notbetreuung findet montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 13:10 Uhr statt. Die Kinder werden in klassenübergreifenden Gruppen mit jeweils maximal 15 Schülern von Lehrkräften unserer Schule beaufsichtigt. Die Notbetreuung startet für die angemeldeten Kinder verbindlich um 8:00 Uhr, gegebenenfalls ist im Einzelfall nach Absprache mit der Schulleitung eine Abholung auch vor 13:10 Uhr möglich.

Falls Sie Ihr Kind nicht zuhause betreuen können, melden Sie es bitte so bald wie möglich per E-Mail im Sekretariat unserer Schule (office@rhein-gymnasium-sinzig.de) für die Notbetreuung an. Wir benötigen folgende Angaben von Ihnen: Name und Klasse des Kindes, die genaue Angabe der Tage, für die sie die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen sowie eine Telefonnummer unter der wir Sie während der Betreuungszeit notfalls zuverlässig erreichen können. Die Kinder bringen bitte das benötigte Arbeitsmaterial und die über Moodle gestellten Aufgaben mit in die Betreuung. Bitte teilen Sie uns ebenfalls vorab mit, falls es Ihrem Kind aufgrund fehlender technischer Ausstattung zuhause nicht möglich sein sollte, Aufgaben und Arbeitsblätter in ausgedruckter Form mit in die Schule zu bringen.

Um zuverlässig planen zu können, bitten wir Sie, uns Ihre Anmeldungen rechtzeitig bis zum 04. Januar 2021 zukommen zu lassen. Selbstverständlich können Sie Ihr Kind bei kurzfristig auftretenden Betreuungsengpässen auch noch zu einem späteren Zeitpunkt für die Notbetreuung nachmelden. Ihre Anmeldung muss dann spätestens bis 12:00 Uhr am Vortag im Sekretariat eingegangen sein.

Außerhalb der regulären Bürozeiten wenden Sie sich in Notfällen bitte direkt an die Schulleitung (j.braner@rhein-gymnasium-sinzig.de oder a.hinrichs@rhein-gymnasium-sinzig.de).

3. Elternsprechtag am 04.02.2021 (nur 5.Klassen) und 05.02.2021

Anfang Februar findet der erweiterte Elternsprechtag für die 5. bis 12. Jahrgangsstufe statt. Am 04. Februar 2021 holen wir nachmittags zunächst den am 20. November 2020 ausgefallenen Elternsprechtag der 5. Klassen nach. Freitag, der 05. Februar, ist dann der reguläre Elternsprechtag für alle Jahrgangsstufen (auch für die 5er). Dem aktuellen Infektionsgeschehen geschuldet, kann der Elternsprechtag nur telefonisch stattfinden. Die Lehrerinnen und Lehrer Ihrer Kinder geben Ihnen in dieser Zeit die Gelegenheit, wichtige Informationen weiterzugeben und eine Aussprache über anstehende Fragen zu führen. Gerne würden wir allen Gesprächs- und Terminwünschen gerecht werden, leider wird dies unter den veränderten Bedingungen voraussichtlich nicht machbar sein. Zum Ablauf des Sprechtages erhalten Sie im neuen Jahr über die Schüler rechtzeitig ein Informationsschreiben und die Anmeldeunterlagen.

Traditionsgemäß nutzen wir die Elternsprechtage und Veranstaltungen wie das Adventskonzert dazu, durch Kuchenverkäufe und Spendensammlungen unsere Partnerschule in Lima, Peru zu unterstützen. Dort ist die Not durch die Corona-Pandemie mittlerweile ins Unermessliche gewachsen. Bitte helfen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten den Kindern unserer Partnerschule durch eine Spende auf das Konto unseres Fördervereins (DE54 5776 1591 0711 3980 00). Der Förderverein stellt auf Wunsch selbstverständlich gerne eine Spendenquittung aus. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende den Verwendungszweck „Corona-Lima“ an.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich besinnliche aber auch frohe und erholsame Weihnachtstage.
Für das neue Jahr Gesundheit, Kraft und von Herzen alles Gute.

Dankbare Weihnachtsgrüsse

Ihr

Dr. Jens Braner